



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Caroline Ransom Williams an Adolf Erman

Williams, Caroline Ransom

o. O. [USA], 04.12.1923

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

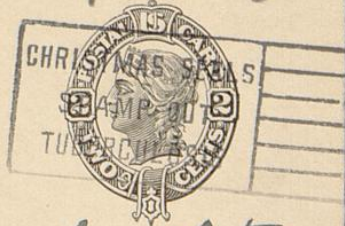
[urn:nbn:de:gbv:46:1-110454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110454)

UNIVERSAL POSTAL UNION
(Union Postale Universelle)
UNITED STATES OF AMERICA
(États-Unis d'Amérique)

WRITE ONLY THE ADDRESS ON THIS SIDE

Herrn Geh. Professor Dr. Adolf Erman
Berlin " Dahlem
Peter " Lennéstrasse 36
Germany

4.12.23



Als ich neulich in Chicago war, da fragte ich Herrn Dr. T. Grose Allen ob er Ihnen seinen Katalog der aegypt. Sammlung im Art-Institut geschickt hätte. Er erwiderte, "nein", er hätte nur ein paar freier Exemplare bekommen; ausserdem, da er mit Thompson'sönlich nicht bekannt war, da schenkte er sich davon. Er freute sich, aber, als ich sagte ich würde Ihnen ein mir zur Besprechung geschicktes Exemplar senden. Das Buch gibt einen guten Begriff von Ihrer Sammlung und ist als Art-Kataloges, denke ich, interessant. Vielleicht geben Sie es gelegentlich herum, denn der bescheidene Verfasser hat kein Exemplar nach Berlin geschickt! Ausserdem bitte ich Sie Herrn Sæthe die zweiten Exemplare zu schicken, "Bulletin", die ich jetzt schicke, gelegentlich zu geben, denn ich kenne seine neue Adresse nicht. Ich komme hoffentlich bald zu Ihnen. Freilich herzlich grüssend,
am 4ten Dec. '23. Thos. C. F. Williams

als ich neulich in Chicago
war, da fragte ich Herrn Dr.
T. George Allen ob er Ihnen sei-
nen Katalog der aegypt. Sammlung
im Art Institut geschickt hätte. Er
erwiderte „nein“, er hätte nur ein
paar freier Exemplare bekommen;
ausserdem, da er mit Ihnen pers-
önlich nicht bekannt war, da-
scheute er sich davor. Er freute
sich, aber, als ich sagte ich
würde Ihnen ein mir zur
Besprechung geschicktes Exem-
plar senden. Das Buch gibt
einen guten Begriff von der
Sammlung und ist als Art
Kataloges, denke ich, interessant.
Vielleicht geben Sie es gelegent-
lich herum, denn der bescheidene
Verfasser hat kein Exemplar nach
Berlin geschickt! Ausserdem bitte
ich Sie Herrn Sethe die zweiten Exem-
plare zweier „Bulletins“, die ich jetzt
schicken, gelegentlich zu geben, denn
ich kenne seine neue Adresse nicht.
Ich komme hoffentlich bald zu einem
Brief - Herzlich grüßend,
den 4. Jan. 1873. Thos. C. B. Williams